

## *Steinerhof, Zillertal (A)*

### Familienfluggebiet im Zillertal

Gleich am Eingang des touristisch "voll versorgten" Zillertales findet sich dieses kleine, dafür aber um so feinere Fluggebiet oberhalb der schönen Ortschaft Bruck. Auf gerade einmal 500 Meter Höhendifferenz bis zum großzügigen Landeplatz bringt es das Fluggelände an den Ausläufern des markanten Wiedersberger Horns.

Mehr braucht ein routinierter Thermikflieger aber schließlich auch nicht, um sich (labile Luftschichtung vorausgesetzt) bald über den Hamberg oder das Wiedersberger Horn in die Höhe zu schrauben. Von dort steht einem dann das Tor in die "Rennstrecke" des Pinzgaus sperrangelweit offen. Beste Zeit dafür ist das zeitige Frühjahr oder auch schon der Spätwinter, wenn der Talboden und die unteren Berghänge bereits schneefrei sind, der Inntalwind aber noch nicht von hinten über den Gratausläufer schwappt und Rückenwind und Leethermik verursacht.

Für den Hobbypiloten, der keine "hochfliegenden" Pläne im Kopf hat, bietet der Startplatz ganzjährig hervorragende Möglichkeiten. Wer hat nicht gerne ein Wirtshaus direkt neben dem Startplatz um die Familie oder sich selbst gut versorgt zu wissen. Start- und Landeplatz sind absolut anfängertauglich. Und durch die Strasse zum Startplatz ist man mit dem Fliegetaxi oder per Autostop in 10 Minuten wieder oben. Mehrere

Flüge pro Tag mit gemütlichem Einkehren lassen sich so problemlos realisieren.

Im Zillertal selbst finden sich mehr als ein Dutzend weiterer Startplätze aller Schwierigkeitsgrade und Höhenunterschiede. Vom Streckenfluggelände wie dem Arbiskopf an der Höhenstrasse bis zum Gletscherfluggebiet in Hintertux ist alles geboten. Das Sport- und Freizeitangebot im "aktivsten Tal der Welt" (Eigenwerbung) ist wirklich kaum zu überbieten. Der Mega- Touristenrummel zu fast jeder Jahreszeit ist allerdings die traurige Kehrseite dieses Tales. "Schürzenjäger" und Konsorten bringen das Tal an so manchem Tag zum "überschwappen".

Der Steinerhof und die kleine Ortschaft Bruck bleiben durch ihre Lage am Rande des Zillertales vom größten Rummel glücklicherweise weitgehend verschont.

*Torsten Hahne*

### Detailinformationen zum Fluggebiet Steinerhof:

Land:	Österreich
Gemeinde:	Bruck am Ziller
Region:	Tirol
Flugberg:	Gratausläufer des Wiedersberger Horns
Koordinaten:	47.22.55 N 11.52.33 E
<u>Anreise:</u>	Mit dem Auto: Von München über die A8, die A93 und die A12 bis zur Autobahnausfahrt Kramsach. Von hier bis Gasthof "Landhaus". Von dort Richtung Bruck und auf ausgeschilderter Strasse zum Steinerhof. Alternativ mautfrei über den Tegernsee und Achensee an den Eingang des Zillertales. Von dort Richtung Strass bis Gasthof "Landhaus" fahren und hier weiter Richtung Bruck wie oben. Mit der Bahn: Ab Innsbruck mit Bus oder Bahn Richtung Salzburg - bis Bahnhof Jenbach. Hier weiter mit Zillertalbahn oder Postbus.
Karte:	General Karte Nr. 7 (Österreich) 1.200.000 oder <u>Kompass</u> Wanderkarte Nr. 28 (nördliches Zillertal)

### Startplatz:

Starts:	Für das Fluggebiet steht ein Startplatz zur Verfügung. Kurzer Fußmarsch vom Parkplatz.
Zugang:	Von Bruck mit dem Auto oder Taxi bis zum Steinerhof. Parkplatz. Einkehrmöglichkeit.
Starthöhe:	1070 m MSL
Höhendifferenz:	ca. 540 m
Art des Starts:	Naturstartplatz rechts oberhalb des Parkplatzes. Steiler werdende Wiese nach SW/W.

Vorsicht: Straße am unteren Ende der Wiese. Startplatz für Drachen und GS gemeinsam!

Bemerkungen:

Startplatz liegt unterhalb CTA Innsbruck-Ost. Bei durch die Talinversion "durchbrechendem" Föhnwind sehr gefährlich. Talwind aus Nord (Inntal). Start meist nur bis mittags möglich, sonst im Lee des Inntalwindes (überspült den Kamm aus dem Alpbachtal!)

### Landeplatz:

Platz: Großer Landeplatz neben dem Ziller  
Zufahrt: Strasse B169 Richtung Zell am Ziller / Mayrhofen, in Schlitters am Bahnhof vorbei, hinter dem Fluss auf der rechten Seite ist die Landewiese.  
Höhe: 530 m MSL  
Windsack: ständig vorhanden  
Landegebühr: ca. 3,60 Euro. Landekarte im Steinerhof zu kaufen.  
Bemerkungen: Vorsicht: Hohe Starkstromleitung hinter dem Fluss. Am Nachmittag im Sommer meist Talwind aus Nord, der durchaus kräftig werden kann. Bei Landeeinteilung einplanen!

### Allgemeines:

Beste Jahreszeit: Ganzjährig zum Fliegen geeignet. Beste Thermik im Spätwinter und im Frühjahr.  
Streckenmöglichkeiten: Zum Wallberg und evtl. zurück. Oder vom Rofan in Richtung Innsbruck (Achtung CTA!) Das Zillertal hinauf mit Anschluss in den Pinzgau.  
Geflogene Spitzenleistungen: Nicht bekannt.  
Besonderheiten: Viel Flugbetrieb. Übungsgelände. Anfängertauglich. Sehr schöne Landschaft.  
Bemerkungen: Riesiges Freizeitangebot im Zillertal. Viele alternative Startplätze.  
Unterkünfte: Hotels, Pensionen, Campingplatz.  
Weitere Sportarten und Freizeitmöglichkeiten: Im Zillertal kann man alle nur erdenklichen Bergsportarten ausüben.  
Sehenswürdigkeiten: Denkmäler, Kirchen, Wasserfälle, Schloss Tratzberg, Bergwerke in Schwaz, Innsbruck.






### Adressen:

Tourismusorganisation: Andrea Angerer  
Dorf 49b, A-6262 Bruck am Ziller, Österreich  
Tel.: +43 5288 72500, Fax: +43 5288 72500  
Bürozeiten: 9.00 bis 11.00 Uhr, Juli-September: 9.00 bis 12.00 Uhr  
Zimmersuche  
Zillertalbahn: [Information](#)

### Fluggebiete in der Umgebung:

Kramsach: keine Angabe  
Gnadenwald: Hinterhornalm  
Achensee: [Rofan](#)  
Finkenberg: Penkenjoch  
Zillertaler Höhenstraße: Startplatz Arbiskopf

#### Was wollen Sie tun?

-  Seite drucken (PDF)
-  Seitenanfang
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Seite weiterempfehlen